FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße
Fraktion im Kreistag Bergstraße

Ringstraße 19
69518 Abtsteinach
Tel. 06207-920121

Abtsteinach, 08.08.2018

An den
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

14.08.2018

Antrag für die Sitzung des Kreistages 10.09.2018
Neubauplanung Radwege im Kreis Bergstraße

Sehr geehrter Herr Schneider,

die Fraktion FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße stellt folgenden Antrag:

Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:
Bei allen Straßenbaumaßnahmen im Kreis Bergstraße (Erneuerung, Generalsanierung oder Neubau) wird bereits in der Planungsphase die Herstellung von straßenbegleitenden Radwegen geprüft.

Begründung:
Mit der aktuellen Sanierung der K11 zwischen Nieder-Liebersbach und der Sanierung der L3408 zwischen Birkenau und Löhrbach ohne den Ausbau von Radwegen wurden wertvolle Chancen vertan, ein attraktives Radwegenetz auszubauen. Gleiches gilt für den im vergangenen Jahr vollendeten Neubau der L3111 zwischen Groß-Rohrheim und Jägersburg.

Zur K11: Hier haben die beiden Kommunen Birkenau und Mörlenbach bereits vor mehr als 10 Jahren die Notwendigkeit kundgetan, hier einen straßenbegleitenden Radweg zu haben. Beide Kommunen haben ebenfalls signalisiert, dass die Kostentragung nicht Aufgabe der Kommunen sei und dies in die Obhut des Kreises gegeben.

Es wäre eine sehr gute Möglichkeit gewesen, nicht über Mountain-Bike-Strecken eine Verbindung für Radfahrer zwischen den Kommunen herzustellen. Die K11 hatte bzw. hat nun auch in Zukunft keinen Seitenstreifen, keinen Fußgängerweg und verfügt somit nicht über die Möglichkeit, sicher Rad zu fahren.

Das gleiche gilt für die im letzten Jahr abgeschlossene Sanierung der L3408 zwischen Birkenau und Löhrbach. Auch hier gibt es keinen straßenbegleitenden Radweg. Bemerkenswert ist, dass man aber von Löhrbach aus sicher und kontrolliert nach Abtsteinach und Siedelsbrunn kommt.

Der im vergangenen Jahr abgeschlossene Neubau der L3111 ist ein weiteres Negativbeispiel dafür, wie das Thema Radwege bei uns im Kreis Bergstraße vernachlässigt wird. Einerseits fehlen Alltags-Radwegeverbindungen zwischen Nachbarkommunen. Andererseits will man sich Gedanken über Radschnellwege machen.

In den genannten Fällen ist eine mehrmonatige Sperrung der Straßen erfolgt mit erheblichen Belastungen für alle Beteiligten. Mit dem Ausbau der Straßen wurde zwar die Straßeninfrastruktur erneuert, aber keine Verbesserung erzielt.

Wichtig ist, dass in einer modernen Infrastruktur neben dem ÖPNV und den Straßen auch sichere Radwege und Gehwege integriert werden. Diese sollen die Möglichkeit einer sozialen Kontrolle bieten, d.h. so geführt sein, dass sie einsehbar und kontrollierbar sind. Damit wird auch die Attraktivität für eine Nutzung erhöht.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße

Walter Öhlenschläger
Fraktionsvorsitzender